

Informationen für die Presse

FERCHAU Engineering GmbH

Unternehmensprofil

Historie

Die FERCHAU Engineering GmbH wurde 1966 von Heinz Ferchau gegründet, damals noch unter dem Namen FERCHAU Konstruktion. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen ist heute der bundesweit größte Engineering- und IT-Dienstleister mit mehr als 8.100 Mitarbeitern (Stand: 31. Dezember 2017) geworden. Im Jahr 2017 wurde ein Umsatz von über 660 Millionen Euro erwirtschaftet.

In den sechziger Jahren suchte vor allem die chemische Industrie händeringend nach Fachkräften aus dem Ingenieurbereich. Nach der erfolgreichen Etablierung des Unternehmens folgte 1972 die Gründung der ersten Niederlassung in Stuttgart. Frank Ferchau trat 2001 in die Geschäftsführung ein und übernahm zwei Jahre später den Vorsitz. 2012 entwickelte das Familienunternehmen zusammen mit der IG-Metall einen eigenen Haustarifvertrag, der bis Ende 2017 Gültigkeit hatte. Zum 01. Januar 2018 ist der Engineering- und IT-Dienstleister in den Flächentarifvertrag des Bundesarbeitsgeberverbandes gewechselt.

Inzwischen umfasst die FERCHAU Engineering GmbH über 100 Niederlassungen und Standorte sowie über 100 Technische Büros und Projektgruppen. In Linz gründete der Engineering- und IT-Dienstleister 2014 die FERCHAU Engineering Austria GmbH. 2016 feierte das Unternehmen sein 50-jähriges Bestehen.

Der Marktführer

„Betrachtet man die zukünftige Entwicklung von Arbeitswelt und Personalbedarf, so stellt man auch bei den Ingenieurleistungen fest, dass hier kein starres Schema funktioniert“, analysiert Frank Ferchau, geschäftsführender Gesellschafter und Sohn des Firmengründers. Den Kunden stehen mehr als 8.100 hoch qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung. Ingenieure, IT-Consultants, Techniker und Technische Zeichner bearbeiten alle Bereiche der Projektarbeit. Planung, Projektierung, Entwicklung, Konstruktion, Dokumentation und Programmierung – für jede dieser Aufgaben stellt FERCHAU individuelle Projektgruppen zusammen.

Für den Kunden heißt das: Flexibilität bei der Projektplanung, Projektsicherheit, Lösungskompetenz und technische Gesamtkompetenz. Die bundesweite Präsenz stellt die ortsnahe Betreuung einzelner Standorte des Kunden sicher. Bedarfsgerechte Bereitstellung von CAE-Equipment auf über 30 gängigen Systemen bedeutet optimale Schnittstellenlösungen. Die kontinuierliche Weiterbildung der FERCHAU-Mitarbeiter und die ständige Anpassung der Hard- und Softwaresysteme garantiert Know-how auf höchstem Niveau.

Kunden und Kompetenzbereiche

FERCHAU ist in allen Bereichen des Ingenieurwesens tätig. Hierzu gehören die Fachbereiche Maschinen- und Anlagenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Schiffbau und Meerestechnik.

Seinen Kunden bietet der Engineering- und IT-Dienstleister drei Leistungsbausteine an: Engineering Support, Engineering Competence und Managed Services.

Zum festen Kundenstand des Unternehmens zählt das „Who is Who“ der deutschen Wirtschaft: von ABB und ALSTOM über BMW, Carl Zeiss, EADS, Philips, Areva, Continental bis hin zu Siemens.

Der Geschäftsbereich AVIATION GROUP bündelt das Know-how in der Luft- und Raumfahrtbranche sowie im General Engineering und ist international tätig – mit Standorten in Bremen, Hamburg, Rostock-Warnemünde, München, Ottobrunn, Donauwörth, Augsburg, Bristol, Bournemouth, Paris, Toulouse, Marignane, Barcelona, Madrid, Bilbao sowie im indischen Bangalore.

Zudem hat FERCHAU 2006 in Bremerhaven den Geschäftsbereich MARINE mit Konzentration auf Schiffbau und Offshore-Technik gegründet. Weitere MARINE-Standorte sind Bremen, Hamburg, Kiel, Rostock, Leer und Danzig.

2017 erfolgte schließlich die Gründung des Geschäftsbereichs AUTOMOTIVE, um Kunden aus der Automobil- und Zuliefererbranche maßgeschneiderte Mobilitätslösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette anzubieten. FERCHAU AUTOMOTIVE ist mit Standorten in Heimsheim, Ingolstadt, Köln, München, Rüsselsheim, Stuttgart und Wolfsburg vertreten.

Mitarbeiterbindung

FERCHAU investierte im letzten Jahr über 10 Millionen Euro in den Bereich Weiterbildung. Neben zahlreichen Karrieremöglichkeiten bietet der Engineering- und IT-Dienstleister durch individuelle Konzepte eine ausgewogene Work-Life-Balance. Das Gummersbacher Familienunternehmen wurde in Studien und Umfragen wiederholt als herausragender Arbeitgeber gewählt. Das Magazin FOCUS zeichnete FERCHAU gemeinsam mit XING und kununu in drei unterschiedlichen Kategorien unter den Großunternehmen aus: In der Branche „Dienstleistungen“ (Platz 3), „Beratung, Agenturen, Kanzleien, Forschung und Technik“ (Platz 3) und im Ranking „Automobil und Zulieferer“ (Platz 17). Studenten wählten den Engineering- und IT-Dienstleister in den Studien „Student Survey“ und „trendence Graduate Barometer“ zu einem der attraktivsten Arbeitgeber.

Soziales Engagement für Erfindergeist und talentierten Nachwuchs

Die FERCHAU Engineering GmbH vergibt jedes Jahr zahlreiche Preise. Maßgebliche Ziele sind dabei die Nachwuchsförderung, die Steigerung der Technikbegeisterung und die Schaffung von Plattformen für innovative Ideen. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums unterstützt der Engineering- und IT-Dienstleister engagierte Studenten dabei, ihr Potential im Studium auszuschöpfen. Der FERCHAU-Förderpreis zeichnet hervorragende studentische Leistungen aus. In die Vergabe des Preises investierte der Engineering- und IT-Dienstleister in den letzten Jahren mehr als 100.000 Euro. Neben der finanziellen Anerkennung schreibt FERCHAU regelmäßig mehrere Wettbewerbe mit sowohl kreativem als auch technischem Schwerpunkt – nicht nur für Studenten – aus.

Weitere Informationen:

FERCHAU Engineering GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@ferchau.com
ferchau.com

Bachinger GmbH
Frau Eva Trost
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955 275-11
Fax: 069 557 155
e.trost@bachinger-pr.de